

Auf engstem Raum in bester Lage – WOLFF 166 B im Einsatz am Münchener Maximiliansplatz

München – Juli 2014. Dass die Immobilienpreise seit Jahren sprunghaft in die Höhe steigen, tut der Beliebtheit von Münchens Altstadt keinen Abbruch. Neuer Wohn- und Arbeitsraum ist dort gefragt wie nie. In exklusiver Lage am denkmalgeschützten Maximiliansplatz entsteht im Moment ein neues Bürogebäude, das bereits vor Baubeginn 2013 vollständig vermietet war. Der Generalunternehmer, die Riedel Bau GmbH & Co. KG aus Unterfranken, schickte für die Errichtung des Rohbaus einen von WOLFFKRANs modernsten Kranen auf die Baustelle: den WOLFF 166 B mit hydraulischem Wippsystem.

Der Wipper überzeugt auf der Citybaustelle vor allem durch seine Kompaktheit. „Die Baustelle ist von allen Seiten sehr beengt“, erläutert Ulrich Langenbein, stellvertretender Vertriebsleiter WOLFFKRAN Deutschland, die größte Herausforderung des Projekts. „Auf dem Nachbargrundstück wird ebenfalls gebaut, auch hier stehen Krane, denen wir nicht in die Quere kommen dürfen“, so Langenbein. Neben seiner Bauweise ohne Spitze und Seileinziehwerk liegt der große Vorteil des 166 B in seinem fast senkrecht aufstellbaren Ausleger. „Dadurch schwenkt der WOLFF platzsparend über das Baugrundstück und ragt nicht darüber hinaus, wodurch wir ohne Kollisionsgefahr arbeiten können. Auch in den Ruhezeiten besteht durch die sehr geringe Außer-Betrieb-Stellung des Auslegers keine Gefahr“, sagt Norbert Zähl, Bauleiter der Firma Riedel Bau. Das Schweinfurter Bauunternehmen hat selbst fünf WOLFF Krane in seinem Fuhrpark und ist seit Jahren überzeugter Kunde des Heilbronner Premiumherstellers.

Wenig Platzbedarf, volle Leistung

Trotz seiner Kompaktheit liefert der WOLFF auf der Münchner Baustelle mit einer maximalen Tragkraft von 12 Tonnen im 2-Strang-Betrieb und einer Spitzentragkraft von 3,4 Tonnen bei 45 Metern Ausladung sowie einer maximalen Hubgeschwindigkeit von 87 m/min eine beachtliche Leistung beim Transport von Beton und Bauteilen ab. Die Loadensing-Steuerung im Wippwerk passt die Geschwindigkeit des Wippers der Lastmenge an. Dadurch kommt der 166 B mit einem vergleichsweise kleinen Motor von nur 22 kW aus, wobei er eine Wippzeit von 90 Sekunden erreicht.

WOLFFKRAN
International AG
Simone Engleitner
International Marketing
Baarermattstr. 6
Ch-6300 Zug
Tel + 41 41-766 85 00
Fax + 41 41-766 85 99
s.engleitner@wolffkran.com
www.wolffkran.com

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
Rumfordstr. 5
D-80469 München
Tel + 49 9721 67 98 587
Fax + 49 89-23 23 90 99
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

PRESSEINFORMATION

Zug, 24.07.2014

Punkten kann der 166 B auf der Citybaustelle zudem hinsichtlich seiner Montage. Die Hubseilführung ist so angelegt, dass der komplette Ausleger sehr einfach am Boden vormontiert werden konnte. Im Vergleich zu Laufkatzkranen konnte der Wipper überdies mit einer niedrigeren Turmhöhe aufgebaut werden, was zusätzlich Zeit sparte. Anfang des Jahres montierte das Baustellenteam den WOLFF in nur einem Tag – ein Pluspunkt angesichts des straffen Zeitplans des Bauprojekts, das bereits Anfang 2015 fertiggestellt werden soll.

WOLFFKRAN International AG
Simone Engleitner
International Marketing
Baarermattstr. 6
Ch-6300 Zug
Tel + 41 41-766 85 00
Fax + 41 41-766 85 99
s.engleitner@wolffkran.com
www.wolffkran.com

WOLFF Krane im Einsatz in München:

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
Rumfordstr. 5
D-80469 München
Tel + 49 9721 67 98 587
Fax + 49 89-23 23 90 99
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

WOLFF	Kranbasis	Ausladung, m	Turmhöhe, m	max. Traglast, t	BGL-Gruppe (mt)
166 B	Kreuzrahmen	45	25	12	0160

Bilder und Bildunterschriften:



Kompakt auf engstem Raum: der WOLFF 166 B ist der ideale Kran für beengte Innenstadtbaustellen.



Der Ausleger des WOLFF 166 B lässt sich fast senkrecht aufstellen. Sowohl während der Arbeitszeiten als auch außer Betrieb besteht somit keine Kollisionsgefahr mit Nachbarkranen.

Bildquelle: WOLFFKRAN

Mit seiner über 150-jährigen Tradition ist WOLFFKRAN einer der führenden Hersteller und Vermietler von hochwertigen Turmdrehkranen in Mittel- und Osteuropa, dem mittleren Osten, Nordamerika, Australien und Hongkong. Die Mietflotte umfasst weltweit über 550 WOLFF Krane. Mit seiner Firmenzentrale in Zug (Schweiz) und den Fertigungsstandorten in Heilbronn und Luckau (Deutschland), sowie seinen internationalen Niederlassungen, beschäftigt das Unternehmen weltweit ca. 450 Mitarbeiter.